



Projekt Neues Werk Cottbus

InnoTrans 2024

DB AG | Digitalisierung und Technik | DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH

Ein Zweihallenkonzept zur Abdeckung der Revisionsbedarfe für den ICE 4. Unsere Vision: Das schnellste Werk für den modernsten Zug.

- 1 Halle 1** | Viergleisige Instandhaltungshalle mit Lackiergleis, Lager und Werkstätten

Geplante Inbetriebnahme: 2026

Länge: 526 m

Breite: 200 m

Höhe: 22 m

- 2 Halle 2** | Zweigleisige Instandhaltungshalle

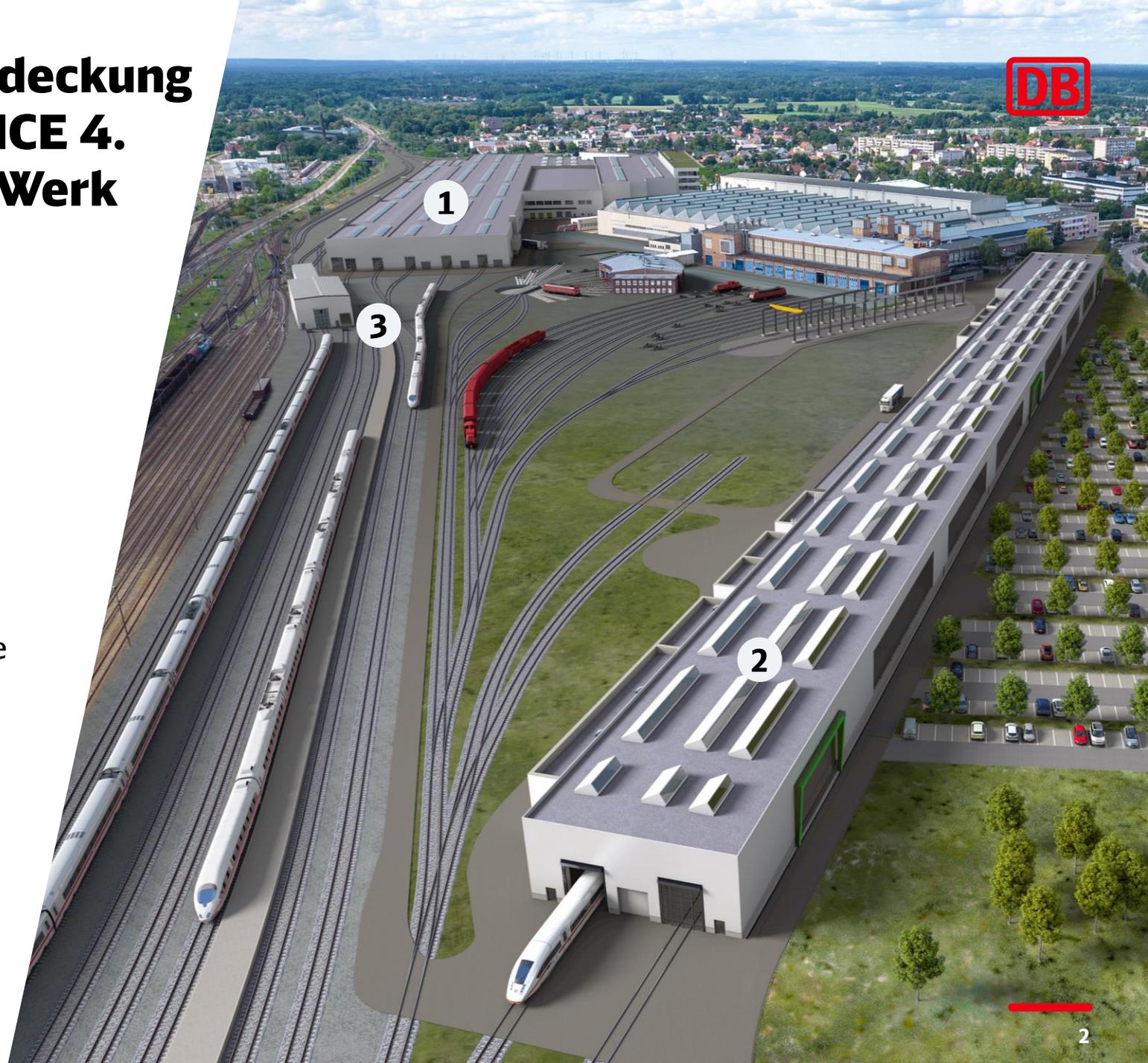
Inbetriebnahme: Januar 2024

Länge: 445 m

Breite: 33 m

Höhe: 11,5 m

- 3** | Abstellgleise u. Gebäude für Radaufstandskraftmesseinrichtung



Unser Beitrag zur Dachstrategie *Starke Schiene* der DB AG



Das neue Werk schafft Zukunftsperspektiven für die Menschen in der vom Strukturwandel betroffenen Region Lausitz



Die Prozesse stehen im Vordergrund und haben das Design der Infrastruktur definiert

Unser Beitrag zur Dachstrategie
Starke Schiene

-52%

Werksaufenthaltszeit*

-48%

Fertigungsstunden*

+14%

Produktivität*

*Verglichen zur bisher genutzten Infrastruktur (12-Teiler, IS600)

Virtual und Augmented Reality werden für Arbeitsanweisungen, zur fachlichen Unterstützung aus der Ferne sowie für Schulungen genutzt



„Bloß nichts anfassen...“

Automatisierung ersetzt schwere Arbeiten, hohen Personaleinsatz und steigert die Produktivität



Autonomer Kranwagen mit ferngesteuerten Transportlafetten für den Drehgestelltausch

Die Infrastruktur wurde so konzipiert, dass die Aufenthaltsdauer eines Zuges im Werk möglichst kurz ist



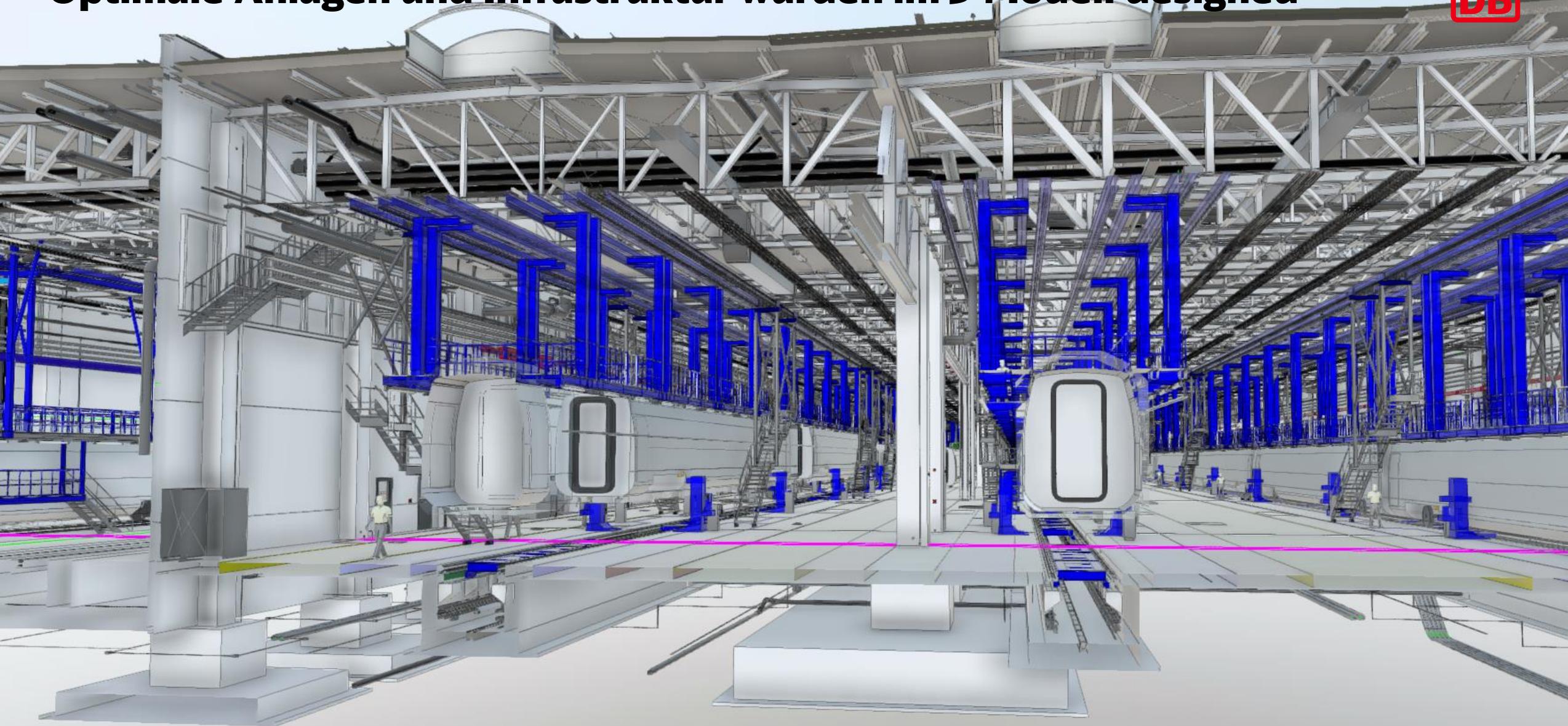
Messeinrichtungen für Radaufstandskräfte in Anzahl der Räder eines 13-teiligen ICE 4 (106 Stk.)

Meilensteine Project NWC

- 01/22 Unterzeichnung Allianzvertrag
- 05/22 Spatenstich Halle 2
- 03/23 Start Innenausbau und MTA Halle 2
- 01/24 Produktionsstart Halle 2
- 03/24 Symbolischer Spatenstich Halle 1
- 05/24 Aufstellen der ersten Stützen Halle 1
- 09/24 Start Dacheindeckung Halle 1
- 10/26 Geplanter Produktionsstart Halle 1



Optimale Anlagen und Infrastruktur wurden im 3-Modell designed



Nachhaltigkeit

Die DB verfolgt beim Thema Nachhaltigkeit einen gesamthafter Ansatz, der die grüne Transformation des Unternehmens und seine soziale Verantwortung beschreibt. Auch das neue Instandhaltungswerk in Cottbus leistet seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaziele des Konzerns.



Durch die Verwendung von grünem Beton können die CO₂-Emissionen, die bei der Betonherstellung entstehen, um bis zu 30 % reduziert werden.



Installation von Photovoltaikanlagen auf Hallendächern zur Deckung eines Teils des Stromverbrauchs



Verzögerte Versickerung von Regenwasser über Rigole, um das Wasser in den Wasserkreislauf zurückzuführen



Natur- und Artenschutzmaßnahmen wie die Schaffung neuer Lebensräume für Zauneidechsen und Fledermäuse

Unsere Allianzpartner



Auftraggeber: **DB
Fahrzeuginstandhaltung GmbH**

Planungspartner 2:
Arcadis Deutschland GmbH

Planungspartner 1:
**Planungsbüro Baumert und
Peschos**



Verkehrsanlagen/Tiefbau/
bahntechnische Ausrüstung:
Rhomberg Bahntechnik GmbH

Hochbau, Hallenbau, Gründungen,
Beton: **Wayss & Freytag
Ingenieurbau AG**

Technische Gebäudeausrüstung:
ENGIE Deutschland

Logistik: **LOGSOL GmbH**

